

INNBRÜCKE ZAMS OST

Die Brücke über den Inn zum Krankenhaus Zams ist ein Verbundtragwerk mit einer Abspannung aus einem durchlaufenden Stahlzugband. Die Lagerung über den Pfeilern erfolgt jeweils auf Doppelpylone. Auf die architektonische Gestaltung wurde bei dieser Brücke besonderes Augenmerk genommen. (Architektonisches Konzept „Stimmgabel“).



Daten des Brückentragwerkes:

Gesamtlänge der Brücke ca. 87,00 m
Brückenbreite 8,50 m
Spannweiten: 27,00 m + 35,00 m + 25,00 m

Bild: Abspannung
Bauzustand mit
Hilfsverschraubung

Das Tragwerk ist ein Verbundtragwerk mit zwei vollwandigen Stahlhauptträgern in S355 und einer Stahlbetonfahrbahnplatte in C35/45 mit einer Regelstärke von 25 cm. Die Konstruktionshöhe der Brücke beträgt durchgehend 1,05 m.

Die Fundierungen der Flusspfeiler PF1 und PF2 sowie die Fundierung am Widerlager Süd sind als Pfahlrost mit Pfahllängen von 8,00 bis 11,00 m und einem Pfahldurchmesser von 0,90 m ausgebildet. Das Widerlager Nord ist flach mit Einzelfundamenten fundiert. Die Pfeiler sind als massive Stahlbetonpfeiler in der Betongüte C30/37 ausgeführt.

Bauherr: Amt der Tiroler Landesregierung, Gemeinde Zams
Bauzeit: 2002 bis 2003
Baukosten ca. 1,5 Mio Euro
Ausführende Firma: ALPINE-MAYREDER, Stahlbau Firma RAFFL
Architektonische Beratung und Gestaltung Arch. Dipl.-Ing. Anton Widauer, Innsbruck

